

MANLEY LABS

SKIPJACK – SCHALTMODUL

Modell 4132

Anwendungen

Zu unterscheiden ist zwischen den beiden Anwendungen: 4 x 1 und 3 x 2.

Im **4 x 1-Modus** können die Anschlüsse A, B, C, D/OP2 mit dem Ausgang OP1 verbunden werden, durch einfaches Drücken der Tasten A, B, C oder D. Üblicherweise wird der Ausgang OP1 mit dem Eingang einer Vorstufe oder eines Verstärkers verbunden. An den Eingängen A, B, C, D schließt man die verschiedenen Quellen an (CD-Spieler, Phonovorstufe, Tuner etc.). Da aber alle Verbindungen über Relais geschaltet werden, ist auch der umgekehrte Weg denkbar – Eine Eingangsquelle an OP1 kann durch einfaches Drücken der entsprechenden Tasten mit den Anschlüssen A, B, C, D verbunden werden. Die Tasten sind so ausgelegt, dass die Betätigung einer Taste die Funktion der anderen aufhebt.

Die normale Tastenfunktion können Sie "überspielen" indem Sie eine Taste halten und die nächste drücken. Auf diese Weise können Sie 2 oder mehr Quellen einem Ausgang zuführen; oder wenn Sie den SKIPJACK in umgekehrter Richtung einsetzen, dann können Sie 1 Quelle mehreren Abnehmern zuordnen. Um die Quelle oder den Empfänger auszuschalten, drücken Sie einfach die entsprechende Taste. Das Drücken einer nicht hinterleuchteten Taste schaltet alle anderen automatisch aus und die soeben gedrückte Taste an.

Dabei muss man sich stets bewusst sein, dass der SKIPJACK als passive Schalteinheit keinen Speicher hat und auch nicht mischen kann. Die Schaltung einer Quelle auf mehrere Abnehmer hat die gleichzeitige, parallele Zuführung des Signals an die gewählten Empfänger zur Folge. Und umgekehrt werden mehrere gewählte Quellen gemeinsam und parallel dem Empfänger zugeführt.

Im **3 x 2-Modus** wird der D/OP2-Kontakt als zweiter Ausgang genutzt; die D-Taste wird so funktionslos. Die Quellen an A, B, C können jetzt mit den Ausgängen OP1 oder OP2 verbunden werden. Mit der X-Taste können Sie zwischen den Ausgängen OP1 und OP2 hin und her schalten und gleichzeitig die jeweilige Funktion anzeigen. Leuchtet die X-Taste grün, dann können Sie die Quellen A, B und C durch Drücken der entsprechenden Tasten mit dem Ausgang OP1 verbinden.

Drücken Sie jetzt die X-Taste, dann wird diese Taste rot leuchten und die Eingänge A, B, und C können mit dem Ausgang OP2 verbunden werden. Durch die Betätigung der X-Taste (grün oder rot) wird die Weiterleitung an die Ausgänge OP1 oder OP2 nicht geändert, nur die Anzeige und die Quellenwahl wird wechselt. Alle anderen Funktionen sind wie unter dem 4 x 1-Modus beschrieben.

Gerade im 3 x 2-Modus ist zu beachten, dass der SKIPJACK eine passive Schalteinheit ist. Wenn 2 Quellen mit 2 Ausgängen verbunden werden, dann sind auch die Ausgänge miteinander verbunden.

Die wechselweise Wiedergabe verschiedener Quellen an zwei Empfängern/Verstärker im 3 x 2-Modus ist möglich. Allerdings müssen Sie vor dem Umschalten auf den neuen Empfänger/Verstärker die aktuelle Quelle neutralisieren,

d.h. herausnehmen. Danach gehen Sie auf den anderen Ausgang und wählen erst jetzt die dazu gehörige Quelle

Die Fernbedienung ("Gurke")

Die Fernbedienung in Form einer *Gurke* ist mit einem Tastknopf ausgestattet. Das Ende des Kabels stecken Sie in die RJ-45-Buchse an der Geräterückseite. *(Dieser Stecker ist identisch mit diversen Anschlüssen am PC, am Telefon und anderen Kommunikationsgeräten; stecken Sie diese anderen Leitungen in den SKIPJACK, dann haben Sie wahrscheinlich den SKIPJACK und Ihren guten Ruf ruiniert).*

Mit dem *Gurken*-Taster können Sie die Eingänge anwählen. Im 4 x 1-Modus können Sie durch Drücken der Fernbedienung die Quelle von A auf B umschalten. Beim Loslassen der Taste blinkt dieser 2x. Ein weiterer Tastendruck mit der Fernbedienung schaltet auf C weiter (der Taster blinkt 3x nach dem Loslassen); die Umschaltung auf D lässt den Taster 4x blinken. Nach der nächsten Betätigung wählen Sie A als Quelle und die Fernbedienung quittiert dies mit 1 Blinksignal. Die Reihenfolge ist also immer A-B-C-D-A-B-C-D-A... bis Ihr Daumen nicht mehr mitmacht. Wenn Sie in schneller Folge die Quellen schalten, dann kann es sein, dass Sie nur die Blinkfolge der zuletzt erreichten Quelle erhalten.

Anschließend beschreiben wir im Menu wie Sie die Ansteuerung Tasten A, B, C und D mit der Fernbedienung programmieren können. Die Auswahl könnte sein: A-B-A-B oder A-C-A-C oder A-B-D-A-B-D oder welche auch immer.

Menu

Die **X-Taste** hat mehrere Funktionen. Im 3 x 2-Modus können Sie mit der X-Taste die Ausgänge OP1 oder OP2 anwählen. Wie aber kommen Sie in den 3x2-Modus?

Mit der X-Taste haben Sie Zugang zu den SKIPJACK-Menüs. Wenn Sie die X-Taste drücken und gedrückt halten, dann verschwindet die Beleuchtung der X-Taste und das Logo-Feld wird hell-weiß hinterleuchtet. Alle anderen Schalter sind danach mit einer Programmierfunktion belegt. Sie müssen die X-Taste weiter gedrückt halten, um im Menu-Modus zu bleiben. Lassen Sie die X-Taste los, dann übernimmt der SKIPJACK das inzwischen gewählte Menu für die Schaltungen zwischen Quelle und Ausgang.

Im Menu-Modus übernehmen die Tasten A, B, C, D und Fernbedienung die folgenden Programmier-Funktionen:

"A" – Adressierung. Wenn Sie die A-Taste drücken, verfärbt sich das Logo-Feld grün, wenn die X-Taste orange leuchtet, können Sie diese loslassen. Jetzt sind Sie in der Lage ein Anzahl von SKIPJACKS in Reihe 1....15 zu programmieren; dazu benutzen Sie die A, B, C, D-Tasten als binäre Einheiten. Nach Ende der Adress-Programmierung und deren Überprüfung, drücken Sie die X-Taste und lassen Sie sie wieder los. Sie verlassen damit den Menu-Modus und kehren zur normalen Nutzung zurück. Mit dieser Option kann das Remote Interface mehrere verbundene SKIPJACKs unabhängig bedienen. Dort gibt es auch eine OMNI-Adressierung, die die individuelle Adressierung ausschaltet und die unmittelbare Zuschaltung mehrerer SKIPJACKs ermöglicht.

"B" – Blockiert die Weiterschaltung auf andere SKIPJACKs oder Fernsteuerung, wenn beleuchtet. Geschaltet werden demnach nur nicht-beleuchtete "Signale". Durch Loslassen der X-Taste kommen Sie wieder ins normale Menu.

"C" – Durch Drücken der C-Taste im Menu-Modus schalten Sie die Beleuchtung aller Tasten aus. Der SKIPJACK arbeitet wie immer, jedoch ohne Lichtsignale. Das kann bei Blind-Tests nützlich sein. Um die Beleuchtung der LEDs wieder in Funktion zu setzen, drücken Sie die X-Taste und lassen Sie sie wieder los, sonst nichts.

"D" – Durch Drücken der D-Taste im Menu-Modus entscheiden Sie, ob Sie im 4x1- oder im 3x2-Modus arbeiten wollen. Ist D nicht beleuchtet, dann machen Sie aus D einen zweiten Ausgang (OP2) und Sie sind damit im 3x2-Modus (hell-weiße LOGO-Beleuchtung). Ist D beleuchtet, dann ist der SKIPJACK im 4x1-Modus (gelbe LOGO-Beleuchtung). Welches Menu Sie im Menu-Modus auch gewählt haben, es tritt in Kraft, sobald Sie die X-Taste wieder loslassen, um das Menu zu verlassen und zur normalen Schaltfunktion zurück zu kommen.

Taste an der Fernbedienung – Ehe Sie in dieses Menu gelangen müssen Sie zuerst in den Menu-Modus schalten: Drücken und Halten der X-Taste bis das LOGO-Feld weiß-hell erleuchtet ist. Dann drücken und halten Sie die Taste der Fernbedienung. Die Beleuchtung des LOGO-Feldes wechselt in rosa, die jetzt leuchtenden Tasten A, B, C oder D zeigen an, welche dieser Tasten gerade für die Fernbedienung programmiert sind. Solange Sie die Fernbedienungstaste gedrückt halten, können Sie jetzt die X-Taste loslassen, Sie bleiben im Menu-Modus für die Fernbedienung (wie durch die Rosa-Beleuchtung des LOGO-Feldes signalisiert). Jetzt wählen Sie die Eingänge A, B, C oder D und damit deren Abfolge für die Anwahl mittels der Fernbedienung. Lassen Sie die Taste der Fernbedienung los und Sie sind damit wieder im normalen Schalt-Modus.

Natürlich hat der 3x2- und der 4x1-Modus eine jeweils separat programmierbare Fernbedienungsabfolge. Sie müssen also erst im 3x2-Modus (X-Taste ist rot, LOGO-Feld ist hell-weiß) oder sinngemäß erst im 4x1-Modus (X-Taste ist grün, LOGO-Feld ist gelb) sein, ehe Sie in das Fernbedienungs-Menu wechseln.